

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft

Nr. 1960

vom 3. Dezember 2002

Gemeinde Aesch, Mutation zum Zonenplan Siedlung

A. Die Gemeindeversammlung Aesch hat am 18. Juni 2002 die Mutation zum Zonenplan Siedlung beschlossen. Es handelt sich dabei um die Umzonung des Areals 'Schulweg' von der Zone W2c in die Zone OeW.

B. Einsprachen sind keine eingereicht worden.

C. Mit Schreiben vom 25. September 2002 unterbreitet der Gemeinderat Aesch die Mutation zum Zonenplan Siedlung zur regierungsrätlichen Genehmigung. Zudem stellt die Gemeinde mit Schreiben vom 15. November 2002 den Antrag im Sinne von § 31 RBG Ziff. 5 folgende Zweckbestimmung als geringfügige Änderung in den Mutationsplan aufzunehmen:

Der Bereich der neuen Oew-Zone ist für die Erstellung von Gebäuden und Anlagen mit schulischem Zweck bestimmt.

Die Pläne werden entsprechend mit einem redaktionellen Eintrag ergänzt. Für weitere Einzelheiten wird auf die Akten verwiesen.

Aufgrund dieses Prüfungsergebnisses und gestützt auf § 2 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) vom 8. Januar 1998 beschliesst der Regierungsrat folgendes:

- ://:
1. Die von der Gemeindeversammlung Aesch am 18. Juni 2002 beschlossene Mutation zum Zonenplan Siedlung wird genehmigt und damit allgemeinverbindlich erklärt.
Die Mutationspläne werden im Sinne der Erwägungen mit der Zweckbestimmung 'Gebäude und Anlagen mit schulischem Zweck' ergänzt.
 2. Massgebend sind die mit der Inventarnummer 01/ZPS/1/36 (Mutation zum Zonenplan Siedlung) versehenen Exemplare des Planes.
 3. Die Ziffer 1 dieses Beschlusses ist gestützt auf § 9 der Geschäftsordnung des Regierungsrates vom 15. Dezember 1992 im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Verteiler:

- Gemeinderat Aesch, 4147 Aesch
- Ingenieurbüro Peter Häring AG, Steinackerstrasse 10, 4147 Aesch
- Kreisgeometerbüro Arlesheim
- Landeskanzlei (Publikation)
- Amt für Liegenschaftsverkehr
- Bauinspektorat
- Tiefbauamt

- Vermessungs- und Meliorationsamt
- Amt für Raumplanung (6)
- Bau- und Umweltschutzdirektion

Der Landschaftsrevisor:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. H. H. H.', written in a cursive style.